



„Guten Morgen, Bruce“ – seit er mit zarten 15 Jahren bei einem Vorarlberger Talent-Wettbewerb die Menge mit seiner ungewöhnlich erwachsenen Reibeisenstimme begeisterte, hört er auf den Vornamen seines größten Mentors.

Schliesslich stammten alle drei Titel, die der Vorarlberger auf seiner Tonbandkassette zum Vorspiel mitbrachte, von Bruce Springsteen, der sein musikalisches Schaffen bis heute prägt.

Seit über 30 Jahren ist der Vorarlberger Musiker in wechselnden Band-Formationen, aber auch solo ein Garant für rockige Nächte und ein begeistertes Publikum. Auftritte mit namhaften Grössen wie Joe Cocker, Toto, BAP oder auch Bryan Adams, der höchst persönlich die Bruce Cradle Band als Support-Act ausgesucht hat, haben Bruce Cradle in den letzten Jahren einen Ruf als hervorragender Live-Künstler eingebracht.

2018 war es für den Vorarlberger nun an der Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen und sich so authentisch wie nie zuvor zu zeigen: Die zehn Songs auf seinem ersten Solo-Album „Worlds“ hat Bruce Cradle in den letzten Jahren unter anderem mit seinem langjährigen Weggefährten, dem Engländer Nigel Hibberd, geschrieben und mit Oliver Pinelli, der unter anderem für Unheilig, Macy Gray und Rea Garvey gearbeitet hat, realisiert.

Besonders persönlich ist die erste Single-Auskopplung des Longplayers: In „Promise“ verspricht der stolze Vater Bruce Cradle seinem Marlon nicht nur, immer für ihn dazu sein – im Intro des Songs sind die ersten Schreie zu hören, die der Kleine nach seiner Geburt in die Welt hinaus geschickt hat: „Zu diesem Song hat das perfekt gepasst und es ist mein wohl persönlichstes Stück Musik geworden.“

Vater zu sein hat Bruce Cradle nicht nur musikalisch inspiriert – nachdem er sich bereits seit Jahren für den Vorarlberger „Verein Schmetterling“ eingesetzt hat, möchte der Musiker einen Teil der Einnahmen des Debütalbums der Organisation spenden.

Mit seinem Album hat er seiner musikalischen Heimat, New Jersey, ein Denkmal gesetzt und seine Vorarlberger Wurzeln mit viel Americana und einer ordentlichen Portion Wehmut gemixt – eine einmalige Mischung, die für Gänsehaut-Momente sorgt.

Mit seiner aktuellen Band die ACE OF STATES ist er in einer Mission unterwegs: Country meets Rock!

Im Herbst 2020 taten sich die 4 leidenschaftliche Musiker zusammen um die Bühnen der Welt mit feinstem Country-Rock zu verwöhnen.

Der Doppel-Release von "Against the River" und "Street of Widows" schlug weite Wellen bis in die USA! Manche Fans sagen über den Stil: „Americana mit einem Schuss West/Eastcoast und Southern Rock“.

Nehmt Platz in diesem guten alten Pick-up-Truck für das Abenteuer von Nashville nach New Jersey über die Schweiz bis zum wilden Westen Österreichs...
KICK ASS COUNTRY ROCK AND ROLL WITH HEART AND SOUL!

Ob Tributes oder eigene Songs, ob „ONE MAN ACOUSTIC SHOW“ oder „FULLBAND-SHOW“, Bruce Cradle erfüllt jedes Stück Musik, das er performt, mit unfassbar viel Persönlichkeit. Energie pur!
